



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Özlem Türeci

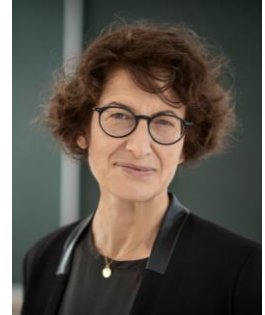


Foto: Stefan Albrecht | BioNTech SE 2021

**Name:** Özlem Türeci  
**Geboren:** 6. März 1967

### **Forschungsschwerpunkte: Immunologie, Immuntherapie, Molekulare Medizin**

Özlem Türeci ist Medizinerin und Grundlagenforscherin auf dem Gebiet der Immunologie. Sie erforscht Zielstrukturen, um neue Therapien gegen Krebserkrankungen, Infektionskrankheiten und Erkrankungen des Immun- und Nervensystems zu entwickeln. Durch die Entwicklung des COVID-19 mRNA-Impfstoffs Cominarty zusammen mit dem Mitgründer des Unternehmens BioNTech, Uğur Şahin, gilt sie als eine der führenden Persönlichkeiten in der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie.

### **Akademischer und beruflicher Werdegang**

- seit 2021      Professur für personalisierte Immuntherapie, Helmholtz-Institut für Translationale Onkologie (HI-TRON) Mainz und Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- seit 2018      Chief Medical Officer (CMO), BioNTech SE, Mainz
- 2009 - 2018    Vorsitzende, Wissenschaftlicher Beirat, BioNTech SE, Mainz
- 2008          Mitgründerin, BioNTech SE, Mainz
- 2008 - 2016    Chief Executive Officer (CEO), Ganymed Pharmaceuticals AG (heute: Tochtergesellschaft von Astellas Pharma Inc.), Mainz
- 2002 - 2021    Privatdozentin, Bereich Krebsimmuntherapie, Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2002          Habilitation im Fach Molekulare Medizin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2001 - 2008    Chief Scientific Officer (CSO), Ganymed Pharmaceuticals, Mainz
- 2001          Mitgründerin, Ganymed Pharmaceuticals AG, Mainz
- 1992          Promotion, Medizinische Fakultät des Saarlandes, Homburg/Saar

1986 - 1992 Studium der Humanmedizin, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar

### **Funktionen in wissenschaftlicheSeit 2019n Gesellschaften und Gremien**

- seit 2019 Mitglied, Vorstand, Association for Cancer Immunotherapy e. V. (CIMT), Mainz  
Mitglied, American Society of Clinical Oncology (ASCO), USA
- seit 2011 Vorsitzende und Mitinitiatorin, Cluster für Individualisierte ImmunIntervention (Ci3)  
in der Rhein-Main-Region (Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg),  
Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 2010 Gründungsmitglied, Translational Oncology, University Medical Center, Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz (TRON)
- seit 2013 Mitglied, American Association for Cancer Research (AACR), USA
- seit 2013 Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie
- seit 2004 Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI)

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- 2004 - 2005 Antragstellerin, Projekt „TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“, Deutsche Forschungsgemeinschaft  
(DFG)
- 2003 - 2008 Leiterin, Teilprojekt A14, Sonderforschungsbereich (SFB) 432, DFG
- 2003 - 2008 Leiterin, Teilprojekt Z06, SFB 432, DFG
- 1999 - 2001 Leiterin, Teilprojekt A10, SFB 339, DFG

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2023 Mitglied, Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Beauftragte der  
Bundesregierung für Kultur und Medien
- 2023 Jung-Preis für Medizin
- 2022 Ehrenring, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 2022 Werner-von-Siemens-Ring, Stiftung Werner-von-Siemens-Ring
- 2022 Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis, Paul-Ehrlich-Stiftung, Frankfurt am  
Main
- 2021 Jeantet-Collen Preis für translationale Medizin, Louis-Jeantet Foundation, Genf,  
Schweiz (gemeinsam mit Uğur Şahin und Katalin Karikó)

- 2021 Deutscher Zukunftspreis – Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation (gemeinsam mit Uğur Şahin, Christoph Huber und Katalin Karikó)
- 2021 Deutscher Immunologie-Preis, Deutsche Gesellschaft für Immunologie
- 2021 Aufnahme in die Hall of Fame der deutschen Forschung, Manager Magazin, Hamburg
- 2021 Meyenburg-Preis, Wilhelm und Maria Meyenburg-Stiftung, Heidelberg
- 2021 European Manager of the Year, European Business Press (EBP), Ljubljana, Slovenia
- 2021 Ehrendoktorwürde, Medizinische Fakultät, Universität zu Köln
- 2021 Prinzessin-von-Asturien-Preis, Kategorie „Wissenschaftliche Forschung“, Prinzessin-von-Asturien-Stiftung, Oviedo, Spanien
- 2021 Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
- 2021 Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 2021 Axel Springer Award, Axel Springer SE, Berlin
- seit 2021 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur
- seit 2021 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 2021 Mitglied, European Molecular Biology Organization (EMBO), Heidelberg
- 2020 Person of the Year, Financial Times, London, UK
- 2020 Deutscher Nachhaltigkeitspreis (DNP), Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V.
- 2005 Georges-Köhler-Preis, Deutsche Gesellschaft für Immunologie e.V. (DGfI)
- 1997 Calogero Pagliarello-Forschungspreis, Calogero Pagliarello-Stiftung, Homburg
- 1995 Vincenz-Czerny-Preis, Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie

### **Forschungsschwerpunkte**

Die Medizinerin und Wissenschaftlerin Özlem Türeci erforscht Zielstrukturen, um neue Therapien gegen Krebserkrankungen, Infektionskrankheiten und Erkrankungen des Immun- und Nervensystems zu entwickeln. Ein Fokus liegt dabei auf der Identifikation und Charakterisierung von tumorspezifischen Molekülen und der Entwicklung personalisierter Therapieansätze. Durch die Entwicklung des COVID-19 mRNA-Impfstoffs Comirnaty zusammen mit dem Mitgründer des Unternehmens BioNTech, Uğur Şahin, gilt sie als eine der führenden Persönlichkeiten in der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Özlem Türeci und Uğur Şahin lösten in den vergangenen 20 Jahren mehrere mRNA-assoziierte Impfstoff-Probleme: Sie entwickelten Methoden für den Transport von mRNA zu

dendritischen Zellen unter Verwendung eines geeigneten Lipidträgers, verbesserten die Stabilität der mRNA und erhöhten das Niveau der Proteinübersetzung um das 1000-fache.

Neben der Entwicklung von Diagnostika und monoklonaler Antikörper, wie zum Beispiel des gegen Speiseröhren- und Magenkrebs gerichteten Antikörpers Zolbetuximab, hat sich Özlem Türeci den Immuntherapien auf der Basis der mRNA-Technologie verschrieben. Im Visier liegen neben der Entwicklung zielgerichteter Krebsmedikamenten auch immuntherapeutische Impfstoffe gegen Krankheiten wie Tuberkulose und HIV. In den von ihr mitgegründeten Unternehmen betreut die Wissenschaftlerin und Medizinerin mehrere Onkologie- und Impfstoffprojekte und ist an über 500 Patenten beteiligt. Für die Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs BNT162b2 (Handelsname Comirnaty), bei dessen Entwicklung sie für die klinischen Studien verantwortlich zeichnet, hat sie zusammen mit ihrem Mann Uğur Şahin weltweit zahlreiche Preise erhalten.